

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreizehnpennige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[57876] Hierdurch widme ich die ergebene Anzeige, dass ich auf Grund der mir von der hohen mährischen k. k. Statthalterei mit Erlass vom 25. September 1884 Z. 24.890 erteilten Concession mit 1. December d. J. am hiesigen Platze eine

Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.
unter der Firma

R. Promberger

eröffnen werde.

Der Besitz der nothwendigen Mittel, vielfache verwandtschaftliche und freundschaftliche Beziehungen und gründliche buchhändlerische Kenntnisse, die ich mir während meiner Thätigkeit in den geachteten Firmen Ed. Hölzel in Wien und Olmütz und Fr. Rivnáč in Prag erworben, lassen mich die sichere Erwartung aussprechen, dass es mir gelingen wird, mich hier zu behaupten und meine Verbindungen mit den Herren Verlegern lohnend und angenehm zu machen.

Fast sämtliche Prager und Brüner Verlagsfirmen hatten bereits die Güte, mir auf meine persönliche Vorstellung hin offenes Conto zu gewähren und bitte ich auch die übrigen Herren Verleger, mit Rücksicht auf die weiter folgenden Zeugnisse und die Empfehlung des Herrn Ed. Hölzel mich bei meinem jungen Unternehmen durch Contoeröffnung freundlichst zu unterstützen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Die Zusendung unverlangter Novitäten nehme ich nur von jenen Firmen an, welche ich speziell darum ersuchen werde; hingegen erbitte ich mir Circulare, Prospective und Probehefte besserer, neuerer Erscheinungen möglichst direct noch vor der allgemeinen Versendung.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen die Herren

Carl Fr. Fleischer für Leipzig,
Rud. Lechner für Wien,
I. L. Kober für Prag,

welche stets hinlänglich mit Cassa versehen sein werden, um bei Creditverweigerung baar einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

Olmütz, am 16. November 1884.

R. Promberger.

Lehr- und Servir-Zeugniss,
womit ich meinem Neffen, Herrn Romuald Promberger, gebürtig aus Neustadt a/M. in Böhmen, bestätige, dass derselbe vom 1. Mai 1879 bis Ende Juli 1880 in meinem Wiener Verlagsgeschäfte und vom 1. August 1880 bis 15. November 1883 in meiner Olmützer Sortimentsbuchhandlung den Buchhandel erlernte und das letzte Jahr als Gehilfe servirt hat.

Durch seinen regen Eifer und Fleiss,

sowie durch seinen streng sittlichen Lebenswandel, ehrenvollen Charakter und durch seine Kenntnisse hat er sich meine Zufriedenheit erworben. Er scheidet aus meinem Geschäfte, um in einer fremden, sehr renommirten Buchhandlung in Prag seine Kenntnisse noch zu erweitern und sich für eine künftige Selbständigkeit vorzubereiten, was ihm gewiss auch gelingen dürfte.

Olmütz, den 16. November 1883.

Ed. Hölzel,

Buch- und Kunsthändler.

Zeugniss,

mittelst dessen ich, Franz Rivnáč, Buch- und Kunsthändler in Prag, wahrheitsgemäss bestätige, dass Herr Romuald Promberger, 28 Jahre alt, gebürtig aus Neustadt a/M., zuständig nach Náchod a/M., seit dem 16. November 1883 in meiner Buch- und Kunsthandlung als Gehilfe angestellt ist, dass er die ihm übertragenen Arbeiten zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgeführt und dass er sich eines tadellosen Charakters erfreut.

Urkund dessen meine eigene Namensfertigung.

Prag, den 15. September 1884.

Franz Rivnáč.

P. T.

Bei der Etablierung meines Neffen, Romuald Promberger, erlaube ich mir denselben Ihrem gütigen Wohlwollen und Vertrauen zu empfehlen, deren er sich gewiss würdig bezeigen wird, da er im Besitze genügenden Betriebscapitals ist und sich eine Verbindung mit ihm lohnen dürfte.

Gern bin ich bereit jede gewünschte Auskunft über sein Etablissement zu erteilen.
Salzburg, am 14. November 1884.

Ed. Hölzel.

[57877] Werdau, 20. November 1884.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich am 1. December unter der Firma:

Aug. Thümmler

am hiesigen Plage eine Sortimentsbuchhandlung eröffnen werde.

Ich werde meinen Bedarf wählen und bitte um gef. Zusendung von Circularen, Prospecten und Probenummern.

Meine Vertretung übernahm Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig und wird derselbe stets in den Stand gesetzt sein, fest verlangte Sachen bei Creditverweigerung eventuell baar einzulösen.

Hochachtungsvoll

Aug. Thümmler.

Bitte zu beachten!

[57878]

Seit August d. J. wohne ich in Erfurt. Mein Berliner Verlagsgeschäft bleibt unverändert bestehen. Directe Correspondenzen für mich adressire man gef. entweder nach Berlin C., Spittelmarkt 2, oder nach Erfurt, Wilhelmstraße 7 f.

Franz Neugebauer in Berlin.

Gefälliger Beachtung empfohlen!

[57879]

Aus dem Verlage von G. Th. Wroße in Berlin*) ging in den Besitz d. Unterzeichneten über:

Krause, G., Perilopen-Erklärung. 3. Aufl. Preis 3 M 60 α ; geb. 4 M 50 α .

Zelle, Dr. F., Theorie d. Musik. Ein Leitfaden f. d. wissenschaftl. Unterricht. Preis 1 M 50 α .

Brieffe, A., der kleine Katechismus durch Fragen u. Antw. erl. 5. Aufl. Preis 50 α .

Strobel, G., deutsche Sprachübungen. Ein Aufgabenb. f. mehrklass. Schulen. Heft I. 15 α . II. 25 α . III. 50 α . IV. 50 α .

Wie meinen ganzen Verlag liefere auch diese Artikel nur fest oder baar.

Potsdam.

J. Kentel's Verlag.

*) Bestätigt:

G. Th. Wroße.

Verlagsveränderung.

[57880]

Aus dem Verlage von Herrn R. Wilhelmi in Berlin ging mit allen Rechten und Vorräthen, incl. der D.-M.-Disponenden und der Auslieferungen 1884 durch Kauf in meinen Verlag über*):

Steinhilber, G., (Verfasser von „Irmela“ u. „Marfus Zeislein“), Gevatter Tod. Drei Novellen. 8^o. 6 M; geb. 7 M.
Barmen, November 1884.

Hugo Klein.

*) Wird bestätigt:

R. Wilhelmi.

Verkaufsanträge.

[57881] Eine im besten Betriebe befindliche Berliner Verlagsbuchhandlung belletristischer Richtung soll für 50,000 Mk. mit 25—30,000 Mk. Anzahlung verkauft werden.
Berlin. **Elwin Staude.**

[57882] Ein feinerer, meist populär-medizinischer Verlag aus 12 Artikeln bestehend, dessen Vorräthe einen Ladenpreiswerth von ca. 20—21,000 Mark repräsentiren, und welcher sich als eine Grundlage für ein feineres Verlagsgeschäft eignet, ist zu dem festen Baarpreise von 5000 Mark per 1. Januar 1885 zu verkaufen. Reflectenten belieben ihre Anfragen unter F. P. V. 38880. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[57883] Ein solides Sortiment mit Nebenbranchen in einer kleinen Stadt der Provinz Posen soll baldigst verkauft werden. Jährlicher Umsatz 25,000 Mk.

Das Lager an Büchern, Papier und sonstigen Artikeln ist beträchtlich, und wird der Kaufpreis durch diese Werthe und die bis auf die neueste Zeit ergänzte Leihbibliothek von ca. 8500 Bänden nahezu gedeckt.

Offerten unter D. & C. 216. durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.